UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Eine Fußnote der Emanzipation? Antijüdische Ausschreitungen in Stockholm 1815-1838

Universität Greifswald, 11.12.2017

Am Montag, 18.12.2017, hält Prof. Dr. phil. Cordelia Heß in der Reihe Universität im Rathaus einen Vortrag zum Thema "Eine Fußnote der Emanzipation? Antijüdische Ausschreitungen in Stockholm 1815-1838". Der Vortrag beginnt um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses.

Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts war in Schweden geprägt von Auseinandersetzungen um Pressefreiheit, die Verfassung und Liberalisierungen des Wirtschaftssystems - und um die bürgerliche Gleichstellung der nur etwa 900 Jüdinnen und Juden, die seit zwei oder drei Generationen im Land lebten. Die im Reichstag vertretenen Stände diskutierten immer wieder die gesetzlichen Regelungen für diese verschwindend kleine, wohlhabende Gruppe, und lehnten eine Gleichstellung immer wieder ab. Das andauernde Ringen zwischen den Ständen und der Tagespresse einerseits und dem König und einigen liberalen Staatsräten andererseits kulminierte im Sommer 1838 in Ausschreitungen gegen jüdische Wohnhäuser in Stockholm - die ersten und nahezu einzigen physischen Angriffe auf jüdisches Eigentum in Schweden überhaupt.

Relevant für eine Wissensgeschichte des Antisemitismus sind in dieser kaum beachteten Episode vor allem drei Aspekte: die Rolle der Medien und einer medialen Öffentlichkeit in Stockholm bei der Konstruktion der jüdischen Minderheit zuerst als Thema, dann als Problem; die Argumente, die gegen die Liberalisierung des Judenregiments vorgebracht werden; und die Reaktionen auf die Ausschreitungen, in denen die Differenz deutlich wird zwischen den antijüdischen Phantasien, die die Ablehnung der Emanzipation speisen, und der Akzeptanz der bereits im Land lebenden Juden und Jüdinnen.

Universität im Rathaus
Vortrag von Prof. Dr. Cordelia Heß
Montag, 18.12.2017, 17:00 Uhr
Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses

Weitere Informationen

Die Universität im Rathaus wird von der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald organisiert. Der Eintritt ist kostenfrei und der Raum für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Medieninfo als PDF
Medienfoto

Ansprechpartner

Referentin

Prof. Dr. Cordelia Heß
Philosophische Fakultät
Historisches Institut
Domstraße 9 A
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3330
cordelia.hess obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Für die Medien

Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Veranstalter der Reihe "Universität im Rathaus"

Prof. Dr. Matthias Schneider
Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft
Bahnhofstraße 48/49
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3525
matthias.schneider obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de